

Intendant Klement: Wir spielen für Braunschweig

Mehr als 600 Gäste bei der Feier zur Burgplatz-Premiere der komischen Oper „Die verkaufte Braut“

Von Ann Claire Richter

Ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem die Gäste gern auch eng zusammenrücken: Mehr als 600 Geladene drängten sich am späten Samstag auf dem Hof der Handwerkskammer, um die Premiere der Burgplatz-Oper „Die verkaufte Braut“ zu feiern.

Generalintendant Joachim Klement genoss den Andrang und das Interesse an dem freiluftigen Theaterspektakel, dankte den Mitarbeitern des Theaters am Ende der Spielzeit, dankte den Anliegern des Burgplatzes für Zusammenarbeit und Verständnis, dankte den Partnern und Sponsoren und stellte sich wie jedes Jahr die Frage: „Was macht die Aufführungen am Burgplatz so bewegend?“ Seine Antwort: „Vielleicht die Einsicht, dass das Theater wie alle Kunst darauf beharrt, in seinem Kern Träger von Passionswissen zu sein, also glaubhaft zu erzählen von denen, die Leiden und Leidenschaften bis zum Ende durchleben.“

Klement begrüßte in der Gästeschar auch Eintracht-Trainer Torsten Lieberknecht und Torjäger Domi Kumbela. „Uns verbindet ein gemeinsames Interesse: Wir spielen für Braunschweig!“

Bei einer kleinen BZ-Umfrage unter den Gästen kam das diesjährige Sommertheater-Stück gut an. Kulturdezernentin Anja Hesse: „Ich hätte nicht geglaubt, dass es noch eine Steigerung zum Vorjahr gibt.“ Buchhändler Thomas Wrensch: „Tolle Stimmen – und auch die Vö-



Mehr als 600 Gäste feierten auf dem Hof der Handwerkskammer die Burgplatz-Premiere.

Fotos: Daniela Nielsen

gel spielten mit.“ Polizeipräsident Harry Döring: „Das Lied von der Treue – einfach wunderschön!“ Landtagsabgeordnete Heidemarie Mundlos: „Musik, um die Seele baumeln zu lassen.“ Ihr Gatte Bernd: „Was fürs Herz – auch für Männer“. Domprediger Joachim Hempel: „Ich mag die Musik, sie hat eine gewisse Bodenständigkeit. Die Inszenierung war sehr kurzweilig.“ Seine große Stunde hatte beim

Empfang nach der Premiere „Linden“-Wirt Wolfgang „Elvis“ Haberkamm. Er hatte in der Arena als „Muff“ in knappem Wams gehörigen Mut zur skurrilen Selbstvermarktung bewiesen und verteilte nach der Premiere munter vorgefertigte Autogrammkarten. „Ich bin ja ein großer Selbstdarsteller“, räumte der Kneipier umumwunden ein. Bei diesem Theaterstück aber müsse er sich im Dienst der Sache unterordnen,

müsse – eigentlich gegen seine Natur – pünktlich sein. Eigens für die privaten Proben habe er sich einen Ganzkörper-Spiegel gekauft: „Um das Sprechen zu üben.“ Der Mann meint's offenbar ganz ernst.

Und an solch lauschigen Abenden schaut man auch schon mal in die Zukunft. Eine Premierenfeier-Besucherin seufzte sehnsuchtsvoll: „Wie gerne sähe ich auf dem Burgplatz mal Mozarts Zauberflöte...“

STIMMEN

Jürgen Bräcklein, Braunschweigs ehemaliger Oberstadtdirektor:

„Ich habe es als ganz frische Aufführung empfunden. Die Stimmen waren schön ausgewogen, und ich fand es süß, wie die Schafe in die Handlung eingebaut wurden. Sehr gelungen war auch der philosophische Abschluss des Stückes.“



Rainer Ottinger, Vizepräsident Eintracht Braunschweig:

„Für mich ist die Atmosphäre auf dem Burgplatz immer wieder wunderbar. Draußen sitzen und Musik hören – einfach toll. Auch stimmlich habe ich die Aufführung genossen. Auch wenn ‚Die verkaufte Braut‘ nicht meine Lieblingsoper ist...“



Wolfgang „Elvis“ Haberkamm, Kneipenwirt und „Muff“-Darsteller:

„Es ist faszinierend zu sehen, wie viele Menschen dazu beitragen, dass solch eine Aufführung möglich ist. Das kriegt der Zuschauer ja gar nicht mit.“



Auch im Gespräch mit VW-Marketingleiter Matthias Becker, der die Gäste begrüßt, präsentierte sich Peter Maffay sehr sympathisch. Foto: Ammerpohl

Maffay hören, von Shakira träumen

Entspannter Auftritt des Rockmusikers beim ATP-Tennisturnier

Von Bettina Habermann

Fast unbemerkt betritt er das VIP-Zelt beim ATP-Tennisturnier. In einer Ecke am Hinterausgang gibt Peter Maffay ein paar Autogramme, posiert mit einer Pressefotografin fürs private Archiv, plaudert mit dem SPD-Bundesvorsitzenden Sigmund Gabriel. Er wirkt entspannt, freundlich, ohne Allüren.

Dann spricht Peter Maffay über seine Stiftung, die es in jedem Jahr bis zu 700 traumatisierten Kindern ermöglicht, in drei Häusern eine

Auszeit zu genießen. Tabaluga, der vor annähernd 30 Jahren ins Leben gerufene kleine grüne Drache, sei ein Steckenpferd von seiner Band und ihm. Tabaluga sei nicht nur zentrale Figur der Musicals, sondern auch Galionsfigur für die Stiftung. In diesem Herbst kommt das Musical „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ auf die Bühne. Es soll das letzte sein. 54 Auftritte sind geplant.

Nach dem Zwei-Stunden-Konzert in Braunschweig, das eigentlich nur eine Stunde dauern sollte, verlassen Maffay und seine Musiker die Anla-

ge durch den Hinterausgang. Während die Gäste im Zelt noch die Köstlichkeiten genießen, machen sich die Rocker spätabends auf den Weg nach Freiburg – zum nächsten Konzert. Der Aufwand, die sechsstellige Summe, die der Maffay-Auftritt insgesamt gekostet hat, habe sich gelohnt, ist zu hören. Auch Turnierveranstalter Harald Tenzer ist zufrieden – und träumt schon in die Zukunft. Nächstes Jahr, zum 20. Turnierjubiläum, möchte er Shakira nach Braunschweig holen – und Steffi Graf dazu...

Anzeige

Erstmal zu Penny und zum Wochenstart kräftig sparen

Ab Mo 02.07. – Sa 07.07.2012

<p>Tafelbirnen Republik Südafrika, Chile, Sorte: Forelle, Kl. I</p> <p>33% Billiger 1.99 <small>2.99</small></p>	<p>Radieschen Deutschland, Kl. I</p> <p>25% Billiger 0.29 <small>0.39</small></p>	<p>Vorgegart</p> <p>Zuckermais Spanien</p> <p>28% Billiger 0.99 <small>1.39</small></p> <p>450-g-Vakuum-Packung 1 kg = 2.20</p>	<p>JACOBS Krönung Bester Spitzenkaffee, gemahlen, verschiedene Sorten</p> <p>27% Billiger 3.99 <small>5.49</small></p> <p>500-g-Packung 1 kg = 7.98</p>
<p>Nur für kurze Zeit</p> <p>MAGGI Fix & frisch Verschiedene Sorten 29-92-g-Beutel 100 g = 0.53-1.69</p> <p>37% Billiger 0.49 <small>0.79</small></p>	<p>Hackfleisch, gemischt 60% Rindfleisch, 40% Schweinefleisch</p> <p>1 Billiger 1.99 <small>2.19</small></p> <p>400-g-Packung 1 kg = 4.98</p> <p>60% Rindfleisch</p>	<p>Rinder-Hüftmedaillons*</p> <p>1.39 <small>Nur für kurze Zeit</small></p> <p>100 g</p>	<p>Tefal Schnellkochtopf SECURE 5* • Hochwertiger Edelstahl • Patentiertes SECURES-Sicherheitssystem • 3-fach-Boden für optimale Hitzeverteilung</p> <p>Inhalt ca. 4 Liter Für alle Herdarten, auch Induktion</p> <p>49.99 <small>70 Euro sparen</small> 119.99 UVP</p> <p>Stück</p>
<p>Im dekorativen Zinkeimer</p> <p>Lavendel* Im 15-cm-Kulturtopf</p> <p>4.99 <small>Nur für kurze Zeit</small></p>	<p>FUNNY FRISCH Chipsfrisch Verschiedene Sorten 175-g-Beutel 100 g = 0.85</p> <p>21% Billiger 1.49 <small>1.89</small></p>	<p>250 g</p> <p>RITTER SPORT Schokolade Verschiedene Sorten 250-g-Tafel 100 g = 0.60</p> <p>21% Billiger 1.49 <small>1.89</small></p>	<p>PENNY MARKT</p>

* Begrenzte Vorratsmenge! Dieser Artikel kann bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in unserem Sortiment und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, wenden Sie sich bitte an unseren Filialeiter. Hilfe erhalten Sie auch über unsere Hotline: 0180 - 333 1010 (* 9 ct / Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min., Montag bis Samstag 7-21 Uhr), per e-mail unter www.penny.de/email oder schreiben Sie an PENNY-Markt GmbH, Kundenservice, Postfach 100124, 63001 Cottbus. Die nächste Filiale finden Sie im Internet unter www.penny.de. PENNY-Markt GmbH, 51063 Köln.

27. KW - ND/LE - Druckfehler vorbehalten. Servievorschläge. In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.

www.penny.de